

Inhalt

Einleitung	9
I. Grundzüge der Philosophie der symbolischen Formen	19
1. <i>Die Philosophie der symbolischen Formen als Kulturphilosophie</i>	19
1.1 Die Philosophie der symbolischen Formen als Erweiterung der Kantischen Philosophie	19
1.2 Forderung einer einheitlichen Übersicht über die gesamte Systematik – Kulturphilosophie und Kulturwissenschaften ..	25
2. <i>Symbolische Form</i>	27
2.1 Symbolische Form als Energie des Geistes	27
2.2 Symbolische Form als heuristisches Prinzip	31
2.3 Vielfalt der symbolischen Formen	35
3. <i>Der Entwicklungsgedanke in der Philosophie der symbolischen Formen</i>	39
4. <i>Begriffs- und Klassenbildung im philosophischen Denken Cassirers</i>	42
II. Ausdrucksphänomen als Gefühlsphänomen (emotionales Phänomen)	47
1. <i>Vorbemerkungen zum Gefühlsbegriff Cassirers</i>	47
1.1 Kleine Vorbemerkungen	47
1.2 Cassirers Diskussion der Problematik des Gefühls in der klassischen Ästhetik	49
1.3 Symbolische Funktionen	52
2. <i>Die reine Ausdrucksfunktion und das reine Ausdrucksphänomen</i>	55
2.1 Grundzüge der reinen Ausdrucksfunktion und des reinen Ausdrucksphänomens	55
2.1.1 Eine kleine Vorbemerkung zur Unterscheidung zwischen Ausdrucksfunktion und Ausdrucksphänomen	55
2.1.2 Ursprünglichkeit und Unmittelbarkeit der reinen Ausdrucksfunktion und des reinen Ausdrucksphänomens	56

2.2	Die reine Ausdrucksfunktion und das reine Ausdrucksphänomen als Organisches bzw. Vorkulturelles	61
2.2.1	Die Stellung der reinen Ausdrucksfunktion und des reinen Ausdrucksphänomens	61
2.2.2	Der grundsätzliche Charakterzug des Gefühls	66
3.	<i>Grundzüge des menschlichen Gefühlslebens</i>	69
3.1	Die Befreiung von der biologischen Schranke beim Menschen	69
3.2	Zur Möglichkeit der Behandlung des menschlichen Gefühls – Gefühl als subjektiv bedingt	74
III.	Mythisches und religiöses Gefühl	81
1.	<i>Mythos und Sprache – gefühlsbezogene und begriffliche Symbolisierung</i>	81
1.1	Symbolische Objektivierung des Gefühls als Hauptfunktion des Mythos	81
1.1.1	Mythische Objektivierung des Gefühls als vergöttlichende bzw. dämonisierende Externalisierung des Gefühls	81
1.1.2	Das Staunen als früheste symbolische Objektivierung des Gefühls	85
1.2	Sprache und Gefühl	88
1.2.1	Verschlungenheit von Mythos und Sprache	88
1.2.2	Sprachliche Darstellungsfunktion und Gefühl	92
2.	<i>Bildung des mythisch-religiösen Kulturgefühls</i>	94
2.1	Verteilung der Akzente des Heiligen und des Profanen	94
2.2	Unterschiede zwischen Mythos und Religion	97
2.2.1	Religiöse Setzung der geistigen Mitte	97
2.2.2	Unterschiede zwischen dem mythischen und dem religiösen Kultur- bzw. Zeitgefühl	100
2.3	Vielfalt des religiösen Kulturgefühls	102
3.	<i>Ethische Kraft der monotheistisch-prophetischen Religionen</i>	105
4.	<i>Unterschied zwischen dem mythischen und dem religiösen Gefühl</i>	112
4.1	Die Befreiung des religiösen vom mythischen Gefühl	112
4.2	Die Besonderheit der religiösen im Unterschied zu den mythischen Emotionen	116

IV. Ästhetisches Gefühl	119
1. <i>Vorbemerkungen zu Cassirers Ästhetik</i>	119
2. <i>Kant, Schiller und Goethe – nach Cassirers Verständnis</i>	123
2.1 Goethe und Cassirer	123
2.2 Goethes Kunst und Schillers Ästhetik	126
2.3 Kants und Schillers Ästhetik – Ästhetische Welt als Welt des Scheins und des Spiels	129
3. <i>Die ästhetische Lehre Cassirers</i>	133
3.1 Zum Ausgangspunkt der philosophischen Ästhetik Cassirers	133
3.1.1 Dialektik des mythischen Bewusstseins	133
3.1.2 Versöhnung zweier entgegengesetzter Momente – das ästhetische Gleichgewicht zwischen dem Gefühlsmäßigen und dem Theoretischen	136
3.2 Eine Prämisse der Ästhetik Cassirers – Verhältnis von ästhetischer Produktion und Rezeption	138
3.3 Die Kernthese der Ästhetik Cassirers	139
3.3.1 Zum Bedeutungswandel der ästhetischen Versöhnung von entgegengesetzten Momenten – reine Betrachtung bzw. Reflexion in Cassirers Ästhetik	139
3.3.2 Reine sinnliche Formen (pure sensuous forms)	142
3.3.3 Ästhetische Offenbarung des Lebenssinns	148
4. <i>Freiheit des ästhetischen Gefühls</i>	151
4.1 Ästhetische Transformation des Gefühls in der Welt der reinen sinnlichen Formen	151
4.2 Katharsis in der Dichtkunst	156
4.3 Das Werther-Fieber	162
V. Moralisches Gefühl	169
1. <i>Cassirers Ansichten zur Ethik</i>	169
1.1 Eine kleine Vorbemerkung zum Begriff des moralischen Gefühls	169
1.2 Grundprinzipien der Ethik nach Cassirer – monotheistische Religion und philosophische Ethik	170
2. <i>Mythos des Staates</i>	173
2.1 Cassirers Ansichten zur Politik	173

2.2	Sichtbarmachung des modernen Mythos	180
2.2.1	Analyse der Entstehung des modernen Mythos	180
2.2.2	Manipulation der Handlung durch das Denken und das Wollen.	183
2.2.3	Manipulierte Erweckung der heftigen Emotionen	188
3.	<i>Das moralische Gefühl als Gegenmittel gegen den modernen politischen Mythos</i>	191
3.1	Ethik und Gefühl – um die Kantische Ethik herum	191
3.2	Ethische Emotionen	195
	Fazit	203
	Exkurs:	
	Änderung der Einstellung Cassirers gegenüber den Sprachformen ...	209
	Danksagung	213
	Siglenverzeichnis	214
	Literaturverzeichnis	215